

## **V o r b l a t t**

### **zum Entwurf eines Kirchengesetzes zur Aufhebung der Amtsbezeichnungen „Pfarrvikarin“ und „Pfarrvikar“ und zur Umbenennung der Pfarrvikarstellen**

#### **A. Problemlage und Zielsetzung**

In der EKHN führen die Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe die Amtsbezeichnung „Pfarrvikarin“ oder „Pfarrvikar“ und die Pfarrstellen, die zum Einsatz von Pfarrerinnen und Pfarrern im Pfarrdienstverhältnis auf Probe dienen, werden als „Pfarrvikarstellen“ errichtet.

§ 8 Absatz 2 des Pfarrdienstgesetzes der EKD (PfdG.EKD), das für die EKHN im November 2012 durch das Kirchengesetz über die Zustimmung und über die Ausführungsbestimmungen zum Pfarrdienstgesetz der EKD (Drucksache 76/11) übernommen worden ist, bestimmt, dass die Vorschriften dieses Gesetzes grundsätzlich auch für das Pfarrdienstverhältnis auf Probe gelten. Entgegen der bisherigen Praxis in den Gliedkirchen gilt danach für Pfarrerinnen und Pfarrer im Probendienstverhältnis auch die allgemeine Amtsbezeichnung „Pfarrerin“ oder „Pfarrer“. Daneben – nicht stattdessen – können die Gliedkirchen aufgrund der Öffnungsklausel in § 118 Absatz 3 PfdG.EKD für das Pfarrdienstverhältnis auf Probe die bisher üblichen Amtsbezeichnungen wie „Pfarrerin oder Pfarrer zur Anstellung“, „Pfarrerin oder Pfarrer im Entsendungsdienst“ oder „Pfarrvikarin“ oder „Pfarrvikar“ weiter verwenden.

Eine Weiterverwendung der Amtsbezeichnung „Pfarrvikarin“ oder „Pfarrvikar“ neben der Amtsbezeichnung „Pfarrerin“ oder „Pfarrer“ ist in der EKHN nicht vorgesehen.

Der Entwurf des Kirchengesetzes zur Aufhebung der Amtsbezeichnungen „Pfarrvikarin“ und „Pfarrvikar“ und zur Umbenennung der Pfarrvikarstellen greift den Vorschlag der AG-Pfarrbild auf, die Amtsbezeichnung zu ändern, um Verwechslungen mit der Amtsbezeichnung „Vikarin“ bzw. „Vikar“ auszuschließen.

#### **B. Lösungsvorschlag**

Zur Aufhebung der Amtsbezeichnung „Pfarrvikarin“ und „Pfarrvikar“ wird § 7 des Ausführungsgesetzes zum Pfarrdienstgesetz der EKD, der für eine Übergangszeit festgelegt hatte, dass die Amtsbezeichnung einer Pfarrerin oder eines Pfarrers im Pfarrdienstverhältnis auf Probe in der EKHN weiterhin „Pfarrvikarin“ oder „Pfarrvikar“ lautet, aufgehoben und sämtliche Rechtstexte werden entsprechend angepasst. Die Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe führen mit Inkrafttreten dieses Kirchengesetzes die Amtsbezeichnung „Pfarrerin“ oder „Pfarrer“. Die Pfarrstellen, die zum Einsatz von Pfarrerinnen und Pfarrern im Pfarrdienstverhältnis auf Probe dienen, und daher als „Pfarrvikarstellen“ errichtet worden sind, zeichnen sich dadurch aus, dass sie nicht auf Dauer besetzt werden können, sondern nur verwaltet werden. Diese Pfarrstellen werden daher entsprechend in „Pfarrstellen zur Verwaltung“ umbenannt.

**Der Entwurf enthält keine inhaltlichen Änderungen.**

### **C. Finanzielle Auswirkungen**

Die sich derzeit in einem Pfarrdienstverhältnis auf Probe befindlichen ca. 70 Personen erhalten ein Schreiben der Kirchenverwaltung, dass sich ihre Amtsbezeichnung ändert, so dass ein gewisser zusätzlicher Verwaltungsaufwand und Portokosten entstehen.

Für die ca. 70 Pfarrvikarstellen sind neue Urkunden auszustellen und den Gemeinden zuzusenden, wodurch ebenfalls ein gewisser zusätzlicher Verwaltungsaufwand sowie Kosten für die Urkunden und Portokosten entstehen.

### **D. Beteiligung am Beschlussverfahren**

Referenten/

Referentinnen: OKRin Hardegen, KRin Cirkel, OKR Böhm

Beteiligung: Pfarrerausschuss

---

**Entwurf (06.07.2015)**


---

**Kirchengesetz  
zur Aufhebung der Amtsbezeichnungen  
„Pfarrvikarin“ und „Pfarrvikar“  
und zur Umbenennung der Pfarrvikarstellen**

Vom ...

Die Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau hat das folgende Kirchengesetz beschlossen; Artikel 39 Absatz 2 der Kirchenordnung ist eingehalten:

**Artikel 1  
Änderung der Kirchenordnung**

Die Ordnung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau vom 17. März 1949, in der Fassung vom 20. Februar 2010 (ABl. 2010 S. 118), geändert am 23. November 2012 (ABl. 2013 S. 5), wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 19 Absatz 2 werden die Wörter „eine Pfarrvikarin oder einen Pfarrvikar“ durch die Wörter „eine Pfarrerin oder einen Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
2. In Artikel 58 Satz 1 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

**Artikel 2  
Änderung der Kirchengemeindeordnung**

Die Kirchengemeindeordnung vom 24. November 2012 (ABl. 2013 S. 38), geändert am 23. November 2013 (ABl. 2014 S. 37), wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Absatz 1 werden die Wörter „Pfarr- oder Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen oder Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
2. In § 25 Absatz 1 werden die Wörter „Pfarr- oder Pfarrvikarstelle“ durch die Wörter „Pfarrstelle oder Pfarrstelle zur Verwaltung“ ersetzt.
3. In § 25 Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „Pfarr- oder Pfarrvikarstelle“ durch die Wörter „Pfarrstelle oder Pfarrstelle zur Verwaltung“ ersetzt.

**Artikel 3  
Änderung der Dekanatssynodalordnung**

Die Dekanatssynodalordnung vom 22. November 2013 (ABl. 2014 S. 3), geändert am 20. November 2014 (ABl. 2014 S. 500), berichtigt am 13. Januar 2015 (ABl. 2015 S. 30), wird wie folgt geändert:

1. In § 12 Absatz 1 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
2. In § 32 Absatz 2 Nummer 8 werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.

**Artikel 4  
Änderung der Dekanatssynodalwahlordnung**

Die Dekanatssynodalwahlordnung vom 22. November 2013 (ABl. 2014 S. 3) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 1 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
2. In § 4 Absatz 2 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen oder Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen oder Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
3. § 4 Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„(4) Teilbeschäftigte Pfarrerinnen, Pfarrer, Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe sowie Pfarrerinnen, Pfarrer, Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe im Teildienstverhältnis können wählen und gewählt werden.“

**Artikel 5  
Änderung der Rechtsverordnung zur Übertragung  
von Aufgaben auf die Kirchenverwaltung**

§ 1 der Rechtsverordnung zur Übertragung von Aufgaben auf die Kirchenverwaltung vom 19. April 2007 (ABl. 2008 S. 117), zuletzt geändert am 4. April 2014 (ABl. 2014 S. 193), wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 17 werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
2. In Nummer 18 werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
3. In Nummer 21 werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
4. In Nummer 29 werden die Wörter „zur Pfarrvikarin oder zum Pfarrvikar“ durch die Wörter „zur Pfarrerin oder zum Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

**Artikel 6  
Änderung des Chancengleichheitsgesetzes**

Das Chancengleichheitsgesetz vom 24. November 2011 (ABl. 2012 S. 13), geändert am 25. April 2015 (ABl. 2015 S. 197), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 2 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen, Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
2. In § 4 Absatz 3 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
3. In § 8 Absatz 5 werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
4. In § 12 Absatz 6 wird das Komma nach dem Wort „Pfarrern“ gestrichen und werden die Wörter „Pfarrvi-

karinnen und Pfarrvikaren“ durch die Wörter „und Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

#### **Artikel 7 Änderung der Schulamtsverordnung**

In § 3 Nummer 5 Buchstabe b der Schulamtsverordnung vom 16. April 2015 (ABl. 2015 S. 161) werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

#### **Artikel 8 Änderung der Verordnung über die Erteilung von nebenamtlichen Religionsunterricht an Schulen durch Pfarrerinnen und Pfarrer/Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare**

Die Verordnung über die Erteilung von nebenamtlichen Religionsunterricht an Schulen durch Pfarrerinnen und Pfarrer/Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare vom 26. März 1990 (ABl. 1990 S. 77), zuletzt geändert am 31. Januar 2013 (ABl. 2013 S. 142), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer/Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
2. In § 1 wird jeweils das Wort „Pfarrvikare/innen“ durch die Wörter „Pfarrer/innen im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
3. In § 2 Absatz 1 Satz 2 wird das Wort „Pfarrvikare/innen“ durch die Wörter „Pfarrer/innen im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
4. In § 3 Absatz 1 Satz 1 wird das Wort „Pfarrvikare/innen“ durch die Wörter „Pfarrer/innen im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
5. In § 3 Absatz 1 Satz 2 wird das Wort „Pfarrvikar/innen“ durch die Wörter „Pfarrer/innen im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
6. In § 3 Absatz 1 Satz 3 wird das Wort „des/der Pfarrvikars/in“ durch die Wörter „der Pfarrerin oder des Pfarrers im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
7. In § 3 Absatz 2 wird das Wort „Pfarrvikare/innen“ durch die Wörter „Pfarrer/innen im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
8. In § 5 Absatz 1 wird das Wort „Pfarrvikare/innen“ durch die Wörter „Pfarrer/innen im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
9. In § 6 Absatz 1 Satz 1 wird das Wort „Pfarrvikar/in“ durch die Wörter „Pfarrer/in auf Probe“ ersetzt.
10. In § 7 Satz 1 und 3 wird jeweils das Wort „Pfarrvikare/innen“ durch die Wörter „Pfarrer/innen im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

#### **Artikel 9 Änderung des Pfarrstellengesetzes**

Das Pfarrstellengesetz vom 26. November 2003 (ABl. 2004 S. 81), zuletzt geändert am 22. und 23. November 2013 (ABl. 2014 S. 3 und 32), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift zu Abschnitt 1 wird das Wort „Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.

2. In § 1 werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
3. In § 3 Absatz 5 werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
4. In § 3 Absatz 7 Satz 1 wird das Wort „Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
5. In § 8 Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „einer Pfarrvikarin oder einem Pfarrvikar“ durch die Wörter „einer Pfarrerin oder einem Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
6. In § 8 Absatz 2 Satz 2 wird das Wort „Pfarrvikarstelle“ durch die Wörter „Pfarrstelle zur Verwaltung“ ersetzt.
7. In § 14 Absatz 1 Satz 2 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
8. In § 22 Absatz 2 Satz 2 Buchstabe c werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ und die Wörter „Pfarr- oder Pfarrvikarstelle“ durch die Wörter „Pfarrstelle oder Pfarrstelle zur Verwaltung“ ersetzt.
9. In § 22 Absatz 2 Satz 2 Buchstabe d werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
10. In der Überschrift von Abschnitt 2 Unterabschnitt 7 wird das Wort „Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
11. In § 28 Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „eine Pfarrvikarin oder einen Pfarrvikar“ durch die Wörter „eine Pfarrerin oder einen Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
12. In § 28 Absatz 3 wird das Wort „Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
13. In § 29 Absatz 3 werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
14. In § 32h Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
15. In § 32h Absatz 1 Satz 2 wird das Wort „Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
16. In § 32i Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „Pfarr- oder Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen oder Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
17. In § 32i Absatz 1 Satz 2 werden die Wörter „Pfarr- oder Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen oder Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
18. In § 32i Absatz 3 Satz 1 werden die Wörter „Pfarr- oder Pfarrvikarstelle“ durch die Wörter „Pfarrstelle oder Pfarrstelle zur Verwaltung“ ersetzt.

**Artikel 10**  
**Änderung der Richtlinien zur Errichtung,  
Veränderung und Aufhebung  
von gemeindlichen Pfarrvikarstellen**

Die Richtlinien zur Errichtung, Veränderung und Aufhebung von gemeindlichen Pfarrvikarstellen vom 2. Februar 1993 (ABl. 1993 S. 38) wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird das Wort „Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
2. In Abschnitt I Nummer 1 Satz 1 und 2 wird jeweils das Wort „Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen zur Verwaltung“
3. In Abschnitt I Nummer 2 Satz 1 wird das Wort „Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
4. In Abschnitt I Nummer 2 Satz 2 werden die Wörter „Pfarrvikaren und Pfarrvikarinnen“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrern im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
5. In Abschnitt I Nummer 3 wird das Wort „Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
6. In Abschnitt II Nummer 1 wird das Wort „Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
7. In Abschnitt II Nummer 2 Satz 1 wird das Wort „Pfarrvikarstelle“ durch die Wörter „Pfarrstelle zur Verwaltung“ ersetzt.
8. In Abschnitt II Nummer 3 Satz 1 und 2 wird jeweils das Wort „Pfarrvikarstelle“ durch die Wörter „Pfarrstelle zur Verwaltung“ ersetzt.
9. In Abschnitt II Nummer 4 wird das Wort „Pfarrvikarstelle“ durch die Wörter „Pfarrstelle zur Verwaltung“ ersetzt.
10. In Abschnitt II Nummer 5 wird das Wort „Pfarrvikarstelle“ durch die Wörter „Pfarrstelle zur Verwaltung“ und das Wort „Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.

**Artikel 11**  
**Änderung der Richtlinien zur Pfarrstellenbesetzung  
bei der Umwandlung von gemeindlichen  
Pfarrvikarstellen in Pfarrstellen**

Die Richtlinien zur Pfarrstellenbesetzung bei der Umwandlung von gemeindlichen Pfarrvikarstellen in Pfarrstellen vom 6. Juli 1993 (ABl. 1993 S. 109), geändert am 19. April 2007 (ABl. 2008 S. 118), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird das Wort „Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
2. In den Nummern 1 bis 3 wird jeweils das Wort „Pfarrvikarstelle“ in die Wörter „Pfarrstelle zur Verwaltung“ ersetzt.

**Artikel 12**  
**Änderung des Ausführungsgesetzes  
zum Pfarrdienstgesetz der EKD**

Das Ausführungsgesetz zum Pfarrdienstgesetz der EKD vom 23. November 2012 (ABl. 2013 S. 30), zuletzt geändert am 20. November 2014 (ABl. 2014 S. 500), wird wie folgt geändert:

1. § 7 wird aufgehoben.
2. In § 10 werden die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer/Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

**Artikel 13**  
**Änderung der Rechtsverordnung  
über die Ernennung als Pfarrvikarin oder Pfarrvikar**

Die Rechtsverordnung über die Ernennung als Pfarrvikarin oder Pfarrvikar vom 22. September 2005 (ABl. 2005 S. 360), zuletzt geändert am 4. März 2010 (ABl. 2010 S. 137), wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:  
„Rechtsverordnung  
über die Ernennung zur Pfarrerin oder zum Pfarrer  
im Pfarrdienstverhältnis auf Probe (PfDaPVO)“
2. In § 1 werden die Wörter „als Pfarrvikarin oder Pfarrvikar“ durch die Wörter „zur Pfarrerin oder zum Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
3. In § 2 Satz 1 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
4. In § 3 Absatz 1 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikaren“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrern im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
5. In § 4 Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „als Pfarrvikarin oder Pfarrvikar“ in die Wörter „zur Pfarrerin oder zum Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
6. In § 6 Absatz 1 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikaren“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrern im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
7. In § 7 Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „als Pfarrvikarin oder Pfarrvikar“ durch die Wörter „zur Pfarrerin oder zum Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
8. In § 7 Absatz 2 werden die Wörter „als Pfarrvikarinnen oder Pfarrvikare“ durch die Wörter „zu Pfarrerinnen und Pfarrern im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
9. In § 8 werden die Wörter „als Pfarrvikar oder Pfarrvikarin“ durch die Wörter „zur Pfarrerin oder zum Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
10. In § 9 werden die Wörter „als Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „zu Pfarrerinnen und Pfarrern im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

**Artikel 14**

**Änderung der Verwaltungsverordnung über das Verfahren zur Ernennung der Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare zu Pfarrerinnen oder Pfarrer auf Lebenszeit**

Die Verwaltungsverordnung über das Verfahren zur Ernennung der Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare zu Pfarrerinnen oder Pfarrern auf Lebenszeit vom 29. November 2007 (ABl. 2008 S. 42) wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
2. In § 1 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
3. In § 2 Absatz 1 werden die Wörter „zur Pfarrvikarin oder zum Pfarrvikar“ durch die Wörter „zur Pfarrerin im Pfarrdienstverhältnis auf Probe oder zum Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
4. In § 2 Absatz 2 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
5. In § 3 Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
6. In § 4 Satz 1 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ und das Wort „Pfarrvikariates“ durch die Wörter „Pfarrdienstverhältnisses auf Probe“ ersetzt.
7. In § 5 Absatz 1 werden die Wörter „der Pfarrvikarin oder dem Pfarrvikar“ durch die Wörter „der Pfarrerin oder dem Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
8. In § 5 Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
9. In § 5 Absatz 2 Satz 2 wird das Wort „Pfarrvikariat“ durch die Wörter „Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
10. In § 6 werden die Wörter „der Pfarrvikarin oder des Pfarrvikars“ durch die Wörter „der Pfarrerin oder des Pfarrers im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
11. In § 7 Absatz 1 werden die Wörter „der Pfarrvikarin oder des Pfarrvikars“ durch die Wörter „der Pfarrerin oder des Pfarrers im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
12. In § 7 Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „der Pfarrvikarin oder dem Pfarrvikar“ durch die Wörter „der Pfarrerin oder dem Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
13. In § 8 Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „der Pfarrvikarin oder dem Pfarrvikar“ durch die Wörter „der Pfarrerin oder dem Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
14. In § 9 Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen

und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

15. In § 9 Absatz 3 werden jeweils die Wörter „der Pfarrvikarin oder des Pfarrvikars“ durch die Wörter „der Pfarrerin oder des Pfarrers im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
16. In § 10 Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „der Pfarrvikarin oder des Pfarrvikars“ durch die Wörter „der Pfarrerin oder des Pfarrers im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
17. In § 10 Absatz 1 Satz 2 werden die Wörter „der Pfarrvikarin oder dem Pfarrvikar“ durch die Wörter „der Pfarrerin oder dem Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
18. In § 10 Absatz 1 Satz 3 werden die Wörter „die Pfarrvikarin oder der Pfarrvikar“ durch die Wörter „die Pfarrerin oder der Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
19. In § 10 Absatz 1 Satz 5 werden die Wörter „Die Pfarrvikarin oder der Pfarrvikar“ durch die Wörter „Die Pfarrerin oder der Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
20. In § 10 Absatz 2 werden die Wörter „der Pfarrvikarin oder Pfarrvikars“ durch die Wörter „der Pfarrerin oder des Pfarrers im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
21. In § 10 Absatz 3 werden jeweils die Wörter „der Pfarrvikarin oder des Pfarrvikars“ durch die Wörter „der Pfarrerin oder des Pfarrers im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
22. In § 11 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikaren“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrern im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

**Artikel 15**

**Änderung der Verwaltungsverordnung zur Regelung des pfarramtlichen Dienstes bei eingeschränkten Dienstaufträgen und bei Stellenteilung**

Die Verwaltungsverordnung zur Regelung des pfarramtlichen Dienstes bei eingeschränkten Dienstaufträgen und bei Stellenteilung vom 10. November 1987 (ABl. 1987 S. 222), zuletzt geändert am 14. Februar 2013 (ABl. 2013 S. 143), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Buchstabe a werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
2. In § 1 Buchstabe b und c werden jeweils die Wörter „Pfarr- oder Pfarrvikarstelle“ durch die Wörter „Pfarrstelle oder Pfarrstelle zur Verwaltung“ ersetzt.
3. In § 2 Absatz 1 werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ und die Wörter „Pfarr- oder Pfarrvikarstelle“ durch die Wörter „Pfarrstelle oder Pfarrstelle zur Verwaltung“ ersetzt.
4. In § 2 Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „Pfarr- oder Pfarrvikarstelle“ durch die Wörter „Pfarrstelle oder Pfarrstelle zur Verwaltung“ ersetzt.
5. In § 2 Absatz 3 Satz 1 werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.

6. In § 3 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 Satz 1 werden jeweils die Wörter „Pfarr- oder Pfarrvikarstelle“ durch die Wörter „Pfarrstelle oder Pfarrstelle zur Verwaltung“ ersetzt.

**Artikel 16**  
**Änderung des Kirchengesetzes**  
**über die Pfarrer im kirchlichen Hilfsdienst**

Das Kirchengesetz über die Pfarrer im kirchlichen Hilfsdienst vom 9. April 1964 (ABl. 1964 S. 55), geändert am 28. Juni 1997 (ABl. 1997 S. 254), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 1 wird das Wort „Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ und das Wort „Pfarrvikar“ durch das Wort „Pfarrer“ ersetzt.
2. In § 5 Satz 1 werden die Wörter „(Pfarr- oder Pfarrvikarstelle)“ durch die Wörter „(Pfarrstelle oder Pfarrstelle zur Verwaltung)“ ersetzt
3. In § 5 Satz 3 wird das Wort „Pfarrvikar“ durch die Wörter „Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
4. § 8 Satz 1 wird wie folgt gefasst:  
„Für das Dienstverhältnis des Pfarrers im Pfarrdienstverhältnis auf Probe im kirchlichen Hilfsdienst gelten die Vorschriften über das Dienstverhältnis des Pfarrers auf Probe.“
5. In § 10 Satz 1 wird das Wort „Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ und das Wort „Pfarrvikar“ durch die Wörter „Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

**Artikel 17**  
**Verordnung über die Aufnahme**  
**in den kirchlichen Hilfsdienst**

In § 6 Absatz 5 der Verordnung über die Aufnahme über den kirchlichen Hilfsdienst vom 14. März 1977 (ABl. 1977 S. 48, 71), geändert am 4. März 2010 (ABl. 2010 S. 137), wird das Wort „Pfarrvikar“ durch die Wörter „Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

**Artikel 18**  
**Änderung der Urlaubsordnung**  
**für Pfarrerinnen und Pfarrer**

In § 1 Absatz 1 der Urlaubsordnung für Pfarrerinnen und Pfarrer vom 18. Mai 2006 (ABl. 2006 S. 197), zuletzt geändert am 24. April 2015 (ABl. 2015 S. 196), werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

**Artikel 19**  
**Änderung der Richtlinien zur Vertretungsregelung**  
**im Pfarrdienst während des Erziehungsurlaubs**

In Nummer 4 Satz 1 der Richtlinien zur Vertretungsregelung im Pfarrdienst während des Erziehungsurlaubs vom 3. Juli 1990 (ABl. 1990 S. 166) wird das Wort „Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.

**Artikel 20**  
**Änderung des Gemeindepädagogengesetzes**

In § 3 Absatz 6 des Gemeindepädagogengesetzes vom 9. Mai 2014 (ABl. 2014 S. 255) werden die Wörter

„Pfarr- oder Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen oder Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.

**Artikel 21**  
**Änderung der Rechtsverordnung**  
**über die Anerkennung von Schwierigkeitsstellen**

Die Rechtsverordnung über die Anerkennung von Schwierigkeitsstellen vom 28. Juni 1994 (ABl. 1994 S. 168) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden die Wörter „Pfarr- oder Pfarrvikarstelle“ durch die Wörter „Pfarrstelle oder Pfarrstelle zur Verwaltung“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 1 werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.
3. In § 2 Absatz 2 werden die Wörter „Pfarr- oder Pfarrvikarstelle“ durch die Wörter „Pfarrstelle oder Pfarrstelle zur Verwaltung“ ersetzt.

**Artikel 22**  
**Änderung des Kirchengesetzes**  
**über die Vergütung von Umzugskosten**

In § 7 Absatz 2 Satz 1 des Kirchengesetzes über die Vergütung von Umzugskosten vom 3. Dezember 1952 (ABl. 1952 S. 138), geändert am 28. April 2001 (ABl. 2002 S. 47), werden die Wörter „Pfarrvikaren, Pfarrvikarinnen, Pfarrvikaren im pfarramtlichen Hilfsdienst“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe, Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe im pfarramtlichen Hilfsdienst“ ersetzt.

**Artikel 23**  
**Änderung der Richtlinien für die Gewährung**  
**von Vorschüssen in besonderen Fällen**

In § 1 der Richtlinien für die Gewährung von Vorschüssen in besonderen Fällen vom 15. September 1998 (ABl. 1998 S. 296), zuletzt geändert am 16. Juni 2005 (ABl. 2005 S. 229), werden die Wörter „Pfarrvikarinnen/Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen/Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

**Artikel 24**  
**Richtlinien für die Gewährung von Darlehen**  
**in besonderen Fällen**

In § 1 Absatz 1 Satz 1 der Richtlinien für die Gewährung von Darlehen in besonderen Fällen vom 13. Dezember 2007 (ABl. 2009 S. 79) werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

**Artikel 25**  
**Änderung der Vertretungskosten-Verordnung**

Die Verwaltungsverordnung über die Kosten pfarramtlichen Vertretung vom 15. Juli 1985 (ABl. 1985 S. 126) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird das Wort „Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
2. In § 2 werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.

**Artikel 26**  
**Änderung des Kirchengesetzes**  
**über den Pfarrerausschuss**

Das Kirchengesetz über den Pfarrerausschuss vom 4. Juni 1994 (ABl. 1994 S. 158), zuletzt geändert am 27. April 2013 (ABl. 2013 S. 191), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 Satz 2 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
2. In § 4 Absatz 1 Buchstabe c werden die Wörter „einer Pfarrvikarin oder eines Pfarrvikars“ durch die Wörter „einer Pfarrerin oder eines Pfarrers im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
3. In § 7 Absatz 5 Satz 1 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
4. In § 7 Absatz 6 Satz 1 werden jeweils die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

#### **Artikel 27**

##### **Änderung der Wahlordnung zum Kirchengesetz über den Pfarrerausschuss**

In § 2 Absatz 1 Buchstabe d der Wahlordnung zum Kirchengesetz über den Pfarrerausschuss vom 12. Dezember 2013 (ABl. 2014 S. 117) werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

#### **Artikel 28**

##### **Änderung des Personalförderungsgesetzes**

In § 1 Absatz 2 Satz 2 und § 9 Absatz 6 Satz 2 des Personalförderungsgesetzes vom 23. November 2007 (ABl. 2008 S. 14), geändert am 24. April 2015 (ABl. 2015 S. 196), werden jeweils die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

#### **Artikel 29**

##### **Änderung der Verwaltungsverordnung für Supervision**

In § 1 Absatz 2 Satz 2 der Verwaltungsverordnung für Supervision vom 15. November 2007 (ABl. 2008 S. 43) werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

#### **Artikel 30**

##### **Änderung der Rechtsverordnung über die Fortbildung für Pfarrerinnen und Pfarrer in den ersten Amtsjahren**

Die Rechtsverordnung über die Fortbildung für Pfarrerinnen und Pfarrer in den ersten Amtsjahren vom 27. Oktober 2011 (ABl. 2012 S. 57) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 1 Satz 3 werden die Wörter „der Pfarrvikarin oder des Pfarrvikars“ durch die Wörter „der Pfarrerin oder des Pfarrers im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3 Satz 2 werden die Wörter „eine Pfarrvikarin und ein Pfarrvikar“ durch die Wörter „eine Pfarrerin und ein Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

3. In § 2 Absatz 4 Satz 2 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
4. In § 2 Absatz 5 werden die Wörter „der Pfarrvikarin oder dem Pfarrvikar“ durch die Wörter „der Pfarrerin oder dem Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

#### **Artikel 31**

##### **Änderung der Pfarrdienstwohnungsverordnung**

In § 3 Absatz 1 und 6 der Pfarrdienstwohnungsverordnung vom 16. Mai 2013 (ABl. 2013 S. 269), geändert am 21. Mai 2015 (ABl. 2015 S. 226), werden jeweils die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

#### **Artikel 32**

##### **Änderung der Verwaltungsverordnung über die Pfarrchroniken**

Die Verwaltungsverordnung über die Pfarrchroniken vom 1. November 2012 (ABl. 2012 S. 355), geändert am 21. November 2012 (ABl. 2013 S. 56), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 2 Satz 2 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikaren“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrern im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
2. In § 4 Absatz 3 Satz 1 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrern im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

#### **Artikel 33**

##### **Änderung der Siegelordnung**

In § 1 Absatz 4 Satz 1 der Siegelordnung vom 10. September 1979 (ABl. 1979 S. 170) werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.

#### **Artikel 34**

##### **Änderung der Schriftgutordnung**

In der Anlage 5 zur Schriftgutordnung für die Kirchengemeinden, Dekanate, Propsteien und Verbände der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau vom 1. August 1977 (ABl. 1977 S. 172) wird jeweils das Wort „Pfarrvikaren“ durch die Wörter „Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.

#### **Artikel 35**

##### **Änderung der Dienstwegverordnung**

Die Dienstwegverordnung vom 23. März 2005 (ABl. 2005 S. 137), zuletzt geändert am 4. September 2012 (ABl. 2012 S. 300), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Nummer 1 werden die Wörter „Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare“ durch die Wörter „Pfarrerinnen und Pfarrer im Pfarrdienstverhältnis auf Probe“ ersetzt.
2. In § 2 Nummer 2 werden die Wörter „Pfarr- und Pfarrvikarstellen“ durch die Wörter „Pfarrstellen und Pfarrstellen zur Verwaltung“ ersetzt.

#### **Artikel 36**

##### **Inkrafttreten**

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.